

Ressort: Lokales

Kohle-Unternehmen Mibrag will Stellen streichen

Zeit, 11.03.2016, 08:44 Uhr

GDN - Aufgrund von Absatzrückgängen will die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (Mibrag) in den kommenden Jahren Personal abbauen. "250 bis 300 Stellen sollen bis 2020 wegfallen", sagte Geschäftsführer Bernd-Uwe Haase der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

Dies werde allerdings ohne betriebsbedingte Kündigungen geschehen. Ein Großteil der Stellen von Beschäftigten, die in Rente gehen, werde nicht mehr besetzt. Zudem setzt Haase auf Vorruhestandsregelungen. Das Unternehmen aus Zeitz beschäftigt derzeit rund 3.000 Mitarbeiter. Das Bergbau-Unternehmen spürt, dass die Einsatzzeiten deutscher Kohlekraftwerke durch den Ausbau erneuerbarer Energien sinken. Der Kohleabsatz ging nach Firmenangaben 2015 um knapp zehn Prozent zurück. Der Umsatz sank nach vorläufigen Zahlen von 427 Millionen Euro im Jahr 2014 auf 395 Millionen Euro im Vorjahr. Der Gewinn ging von 70 auf 14 Millionen Euro zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69256/kohle-unternehmen-mibrag-will-stellen-streichen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com